

Theater Der Keller

Direktor Wolfgang Trautwein

Frau
Hildegard Mathäus MdL
Vorsitzende des Kulturausschusses
Landesregierung

4000 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT
11/355**

Tel. (0221) 31 80 59
Kleingedankstr. 6
5000 Köln 1

13.12.1990

Betr.: Zuschüsse für Privattheater

Sehr geehrte Frau Mathäus

der Dreijahresplan bezüglich Anhebung der Subventionen für die Theater in Nordrhein-Westfalen scheint ins Stocken zu geraten und zwar genau an der Stelle, an der es die Ärmsten trifft, nämlich die Privattheater. Denn es sieht so aus, daß für das Jahr 1991 eine Anhebung der Zuschüsse für die Privattheater nicht vorgenommen werden soll. Das ist nicht nur bedauerlich, sondern für die Privattheater existenzbedrohend.

Warum:

Die Stadt- und Landes Bühnen in Nordrhein-Westfalen können durch diese Subventionen angemessene Gagen zahlen, die aber so wesentlich höher sind als die, die die Privattheater zahlen können. Wer wird dann noch als Künstler bei einem Privattheater auftreten wollen, wenn es dort nicht einmal so viel gibt, daß man auch nur die Miete zahlen kann. Die Eintrittspreise - das einzige Mittel, das Defizit zu mindern - können auch nicht ins Unermeßliche angehoben werden (ich spreche hier vom Sprechtheater). Das Publikum würde bei weiterer Anhebung wegbleiben, obwohl sehr viele Menschen gerade die kleineren Theater besuchen wollen.

Ich denke, daß dies Grund genug ist, den Dreistufenplan trotz allem durchzuführen und würde mich freuen, wenn wir hierüber in ein Gespräch kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Theater DER KELLER

Wolfgang Trautwein
Theaterdirektor

